

## Technische Schnittstelle (B2B-Anwendung)

**Kunde:** Datendienstleistungsunternehmen der Medienbranche

**Verwendungskontext:** Spezifikation einer Schnittstelle zur Datenanlieferung

**Zielgruppe:** EDV-/EDI-Spezialisten der anliefernden Firmen

**Text:** Die Produkt-Metadaten innerhalb des DAS sind im sogenannten Verbandsformat (VBS) formatiert. Dieses Format ist so gestaltet, dass es von unterschiedlichen EDV-Anlagen und Betriebssystemen erzeugt und verarbeitet werden kann.

Damit neue Daten in den Artikelstamm importiert werden können, müssen sie vor der Anlieferung vom ursprünglichen Format der vertriebseigenen Systeme in das Verbandsformat konvertiert werden.

Das Verbandsformat ist ein tagfieldbasiertes Textformat.

Die Inhalte der einzelnen Datenfelder:

- werden zeilenweise angeliefert (also pro Datenfeld eine Zeile), wobei jede Zeile mit Carriage Return/Line Feed abgeschlossen wird,
- werden markiert und angeführt von einem Tagfield. Jedes Tagfield besteht aus zehn Ziffern (z.B. 0140007001); mit der elften Stelle beginnt der Dateninhalt,
- müssen in der festgelegten Reihenfolge der Tagfields eingezeichnet sein.

Abgelegt und angeliefert werden diese Daten dann in einer einfachen Textdatei mit der Endung \*.txt oder \*.vbs.

Die so angelieferten Datenfelder können pro Datei in dateibezogene sowie produkt- und trackbezogene Felder gruppiert werden. Die dateibezogenen Datenfelder müssen nur einmal am Anfang der Datei eingezeichnet werden. Dann folgen die Daten der Produkte, wobei jedes Produkt als ein Datensatz interpretiert wird. Ein einzelner Datensatz gliedert sich in die Produktdaten und die Trackdaten. Abhängig von der Präferenz des Lieferanten kann eine Datei aus nur einem Produkt oder aus mehreren Produkten bestehen.

## Technische Schnittstelle (B2B-Anwendung)

### Text (weiter):

Die Trennung zwischen den dateibezogenen Feldern und den Produkt- und Trackfeldern, zwischen Produktfeldern und Trackfeldern sowie zwischen einzelnen Tracks erfolgt durch Trennungstags. Diese lauten:

- „000000000“ zwischen dateibezogenen Daten und dem ersten Produkt,
- „000000002“ zwischen den Produktdaten und dem ersten Track,
- „000000001“ zwischen den einzelnen Tracks.

Den Beginn eines neuen Produktes nach dem letzten Track des vorhergehenden Artikels erkennt das DAS-System automatisch durch die direkte Aufeinanderfolge des letzten Track und des ersten Produkttagfields, so dass an dieser Stelle kein eigenes Trennungstagfield benötigt wird.

Die Datenübertragung vom Vertrieb zum DAS erfolgt per FTP. Die Dateien mit den Produktdaten werden in einem eigens für den Vertrieb eingerichteten FTP-Verzeichnis abgelegt und von dort stündlich automatisch dem Importprozess des DAS zugeführt. Die Zugangsdaten und die genaue Adresse des FTP-Servers gibt der DAS-Betreiber dem Lieferanten vor der Anlieferung der ersten Daten bekannt.